



SCHWARZ AUF WEISS

NEWSLETTER DER BUNDESTAGSABGEORDNETEN SABINE WEISS

Kommunalfinanzen und Konjunkturpaket

Ein 130 Milliarden Euro schweres Konjunktur- und Kraftpaket hat die große Koalition geschnürt, um die Wirtschaft anzukurbeln und die Folgen der Corona-Pandemie zu mindern. Dieses Maßnahmenpaket soll mehr als nur die unmittelbaren wirtschaftlichen Folgen der Krise bekämpfen, es soll Deutschland durch einen Modernisierungsschub fit für die Zukunft machen.

Die Kommunen sind von der Corona-Krise hart getroffen. Daher hat die große Koalition ein milliardenschweres Kommunalkpaket, das Zukunftsinvestitionen in Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt enthält, beschlossen. Dieses Paket für Gemeinden, Städte und Kreise beruht auf drei Säulen: Entlastung von Sozialkosten, Kompensation von Steuerausfällen und Stärkung kommunaler Investitionen. Die einzelnen Maßnahmen stelle ich Ihnen unten kurz vor.

Auf der zweiten Seite habe ich Ihnen eine kleine Auswahl der zahlreichen Hilfen des Bundes zugunsten der Kommunen in den letzten Jahren zusammengestellt.

ENTLASTUNG VON SOZIALKOSTEN

- **4 Milliarden Euro** beträgt die Entlastung der Kommunen durch die unbefristete Erhöhung des Bundesanteils bei den Kosten der Unterkunft und Heizung. Davon profitieren strukturschwache Kommunen, die jetzt von noch höheren Sozialabgaben belastet werden besonders.
- Diese langfristige Entlastung sorgt dafür, dass die Schere zwischen finanzstarken und finanzschwachen Kommunen nicht weiter auseinandergeht.

KOMPENSATION VON STEUER-AUSFÄLLEN

- **11,8 Milliarden Euro** beträgt die Entlastung für die Kommunen bei der Gewerbesteuer.
- Die Übernahme der coronabedingten Ausfälle bei der Gewerbesteuer wird je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen.
- Damit stellen wir sicher, dass die kommunalen Belastungen nicht am Ende dieses Jahres zu höheren Kassenkrediten führen und durch Reduzierung

kommunaler Angebote bzw. Anheben kommunaler Steuern gegenfinanziert werden müssen.

- Wir schützen damit unsere Kommunen vor den Schulden von heute und morgen.

STÄRKUNG KOMMUNALER INVESTITIONEN

- Kommunale Investitionen in Kinderbetreuung und Ganztagsschulangebote, in Klimaschutz und digitale Infrastruktur werden mit zusätzlichen Milliarden-Beträgen gefördert.
- Die Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes im Volumen von **4 Milliarden Euro** stärkt die Arbeit der Kommunen vor Ort.
- Der Bund unterstützt die Länder beim Öffentlichen Personennahverkehr mit **2,5 Milliarden Euro**. Damit sollen die coronabedingten Einbußen bei den Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Auch davon profitieren die Kommunen.
- Für die Jahre 2020 und 2021 werden zusätzliche **150 Millionen Euro** für Sportstätten zur Verfügung gestellt.

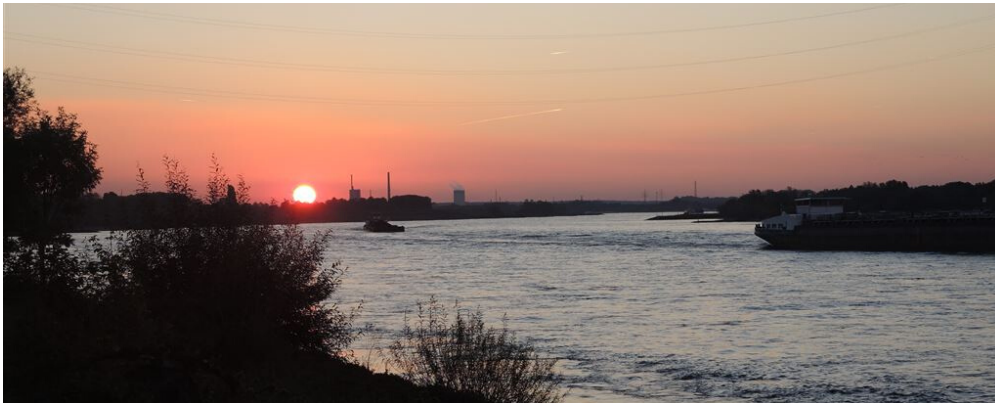
UNION MACHT POLITIK FÜR STARKE KOMMUNEN

Überblick über ausgewählte Maßnahmen zugunsten der Kommunen

Der Bund stellt im Bundeshaushalt 2020 rund **32,6 Milliarden Euro** mit direktem oder indirektem kommunalen Bezug zur Verfügung - **unabhängig** von den nun beschlossenen Maßnahmen im Konjunkturpaket.

So hat der Bund im Bundeshaushalt in den Jahren **2014 bis 2019 insgesamt rund 192,2 Milliarden Euro** mit kommunalem Bezug bereitgestellt, im Jahresdurchschnitt also 32 Milliarden Euro. Hierin enthalten sind auch einmalige Leistungen wie beispielsweise der Fonds zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft mit sieben Milliarden Euro. Trotz Wegfalls früherer Einmaleffekte liegen die kommunal relevanten Finanzmittel im Jahr 2020 über dem Durchschnitt vergangener Jahre.

Die unionsgeführte Bundesregierung setzt die kommunalfreundliche Politik auf hohem Niveau fort. Dies ist, wenn man sich die Warnungen des Bundesrechnungshofes vor einer Überlastung des Bundeshaushaltes durch Unterstützungsleistungen an Länder und Kommunen anschaut, nicht unbedingt selbstverständlich.



DIGITAL-PAKT SCHULE

- Der Bund stellt Ländern und Kommunen insgesamt **5 Milliarden Euro** für die digitale Infrastruktur zur Verfügung, davon **3,5 Milliarden Euro** in dieser Legislaturperiode.
- Finanziert werden damit etwa WLAN-Anschlüsse, oder die Anschaffung digitaler Lerngeräte.

INTEGRATIONSKOSTEN

- Länder und Kommunen werden bei den Flüchtlingskosten um rund **6 Milliarden Euro** in den Jahren 2020 und 2021 entlastet. Die größten Posten stellen dabei die Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung von Flüchtlingen in Höhe von jeweils **1,8 Milliarden Euro** und die Integrationspauschale in Höhe von insgesamt **1,2 Milliarden Euro** dar.
- Weiter leistet der Bund unverändert seinen Beitrag zur Finanzierung der Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Höhe von **350 Millionen Euro** jährlich in 2020 und 2021.
- Für Asylbewerber im Anerkennungsverfahren bleibt die **670-Euro-Pauschale** bestehen.

KINDERBETREUUNG

- Für Verbesserung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung wird der Bund den Ländern bis zum Jahr 2022 **5,5 Milliarden Euro** zur Verfügung stellen.

IMPRESSUM
SABINE WEISS MDB
PLATZ DER REPUBLIK 1
11011 BERLIN

TELEFON: 030 / 227-77720
FAX: 030 / 227-76720

E-MAIL:
SABINE.WEISS@BUNDESTAG.DE
INTERNET: WWW.SABINE-WEISS.DE

"Als ehemalige Bürgermeisterin weiß ich um die Sorgen und Nöte der Kommunen am Niederrhein. Mich für die Städte und Gemeinden in meinem Wahlkreis einzusetzen, sehe ich daher als eine meiner wichtigsten Aufgaben an."

In den Kommunen findet unser alltägliches Leben statt. Die Kommunen sind das Fundament unserer Demokratie. Sie müssen in der Lage sein, ihre wichtigen Aufgaben für die Menschen zu erfüllen. Dafür brauchen sie Geld und dürfen nicht überlastet werden."